

Lerchenfeld Gala-Abend

Statt dem „Maturaball“ (Corona bedingt abgesagt) des BG/BRG Lerchenfeld fand für die Maturanten 2020 ein Galaabend im Casineum Velden statt.

Es war ein ganz besonderer Abend, um den uns sehr viele beneideten: Neben ihren Mitschülern ganz in schwarz, schwebten die Maturantinnen, begleitet

von ihren Familien und besten Freunden, in ihren wunderschönen Ballkleidern durch den stimmungsvoll geschmückten Saal, vorbei am Glückhafen mit unzähligen Preisen. 23 Tische mit je 10 Personen erlaubten eine bisher nicht gekannte Bewegungsfreiheit und der Tanzboden war stets gut besucht. Ein sehr lustiges und abwechs-

lungsreiches Programm, fröhlich moderiert von Leonie und Emanuel bzw. Alex und Nick, machte den Abend äußerst kurzweilig, wobei ein tolles Überraschungs-Feuerwerk vor der romantischen Terrasse im Freien mit direktem Blick auf den Wörthersee den Abend zur „Magic Night“ werden ließ.



Das Casineum bot einen wunderschönen Rahmen für die Lerchenfeld-Gala

PERSONELLES AUS UNSERER SCHULE

Die ProfessorInnen **Karin Müller, Brigitte Zechner, Angelika Rusch** und **Mario Gallob** sind in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Mit 1. Dezember folgt ihnen **Walter Welz**. Neu an unserer Schule dürfen wir die ProfessorInnen **Anna Glas, Natalie Gschiel, Maria Kircher, Stephanie Lebitschnig, Stefanie Pirker, Elisabeth Riegler, Christina Jellen** und **Julia Sturm** begrüßen.

BERICHT

OKTOBER 2020

Das BG/BRG LERCHENFELD in der Corona Krise

Keine Schulreform hat so kurzfristig und einschneidend, wenn auch zeitlich begrenzt, Schule in ihrer äußeren Form und die Methoden der Vermittlung verändert wie die „Corona - Pandemie“. Innerhalb von Tagen haben auch wir unsere Schule auf Distanzlernen ohne Anwesenheit in einem Klassenraum umgestellt. Online Lehren und Lernen - Austausch über Chatplattformen - Sprechstunden ohne persönlichen Kontakt - Videokonferenzen für Lehrerinnen und Lehrer - über den ganzen Tag verteilte Betreuung von Schülerinnen und Schüler via Internet - Videosequenzen zur Unterstützung - oftmals Hilfestellung durch Eltern zusätzlich zu den Anforderungen ihrer eigenen Arbeit im Homeoffice - nicht nur wir Lehrerinnen und Lehrer mussten uns umstellen. Auch unsere Schülerinnen und Schüler mussten lernen, sich verstärkt selbst zu organisieren und unabhängig vom persönlichen Druck oder dem sich aus einer aktuellen Lernsituation ergebenden spontanen Lob oder auch Kritik durch die Lehrperson, auszukommen und Arbeiten termingerecht und in den geforderten Formaten zu entwickeln und der Lehrerin, dem Lehrer zukommen zu lassen.

Den Covid-19 bedingten „Lockdown“ mit all seinen für die Schule

bedingten Einschränkungen mit einem Sportbegriff zu beschreiben, erscheint zwar möglicherweise die Gesamtsituation der Pandemie verharmlosend - ich möchte die Situation von Mitte März bis Anfang April aber dennoch, in Analogie zum Fußball, kurz mit 1:0 für Corona - gleich nach dem Anpfiff des „Matches“ beschreiben.



Direktor Karl Heinz Rosenkranz

Wofür ich als Schulleiter meinen Kolleginnen und Kollegen, sowie dem Administrationsteam sehr dankbar bin, war aber - um bei der Analogie Fußball zu bleiben - unser schneller Konter. An unserer Schule konnten wir nach einer kurzen Anlaufphase alle Schülerinnen und Schüler erreichen. Aufgaben und Hilfestellungen wurden über verschiedene Kanäle (Moodle, MS Teams ...) den Kindern und Jugendlichen aber auch den Eltern und Erziehungsberechtigten näher gebracht. Natürlich ging der

von LehrerInnen und SchülerInnen / oftmals auch von den Eltern geleistete notwendige Aufwand weit über das „Normalmaß“ hinaus - aber rückblickend glaube ich, dass wir die Hürden des Distanzlernens und die Zeit der „halben Klassen“ gut gemeistert haben.

Während ich diese Zeilen in den ersten Schultagen, des Schuljahres 2020/21 „zu Papier“ bringe, scheinen wir uns am Beginn einer möglichen zweiten Welle zu befinden. Unsere Schule, wie auch alle anderen Schulen werden durch bereits erprobte und zum Teil geschärfte Schritte auf die Anforderungen, die sich durch pandemiebedingte Einschränkungen ergeben, reagieren. Ich bin mir sicher, dass wir auch in diesem Schuljahr mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln, Schule, in welcher äußeren Form auch immer, nicht nur aufrechterhalten, sondern erfolgreich weiterentwickeln können und werden. Wie im Sport lässt sich aber auch zum derzeitigen Situation ein Endergebnis nicht vorhersagen. Gemeinsam mit allen Schulpartnern streben wir aber einen für die Schule und damit für alle am Schulleben Beteiligten positiven Endstand an und ich bin sicher, dass wir ihn, wie schon viele Ziele in der Vergangenheit, erreichen werden.

Karl Heinz Rosenkranz
Direktor

In Verbindung bleiben

Unser Verein soll das Bindeglied zwischen den Schülern und Lehrern des BG/BRG Lerchenfeld und den Absolventen der Schule sein. Den Absolventen wollen wir Informationen aus dem Geschehen an der Schule liefern, den Schülern wollen wir Unterstützung und Netzwerk für das weitere berufliche Leben geben. Durch Veranstaltungen, wie unserer Diskussion der Spitzensportler oder den Konzerten von Blueslegende Hans Theesink, den „Neffen von Tante Eleonor“ soll das öffentliche Interesse für das BG/BRG Lerchenfeld geweckt werden.

Ein Fixpunkt in unserer Vereinstätigkeit, ist die Organisation der jährlichen Maturafeier in einem feierlichen Rahmen in der Messehalle Klagenfurt (heuer leider Corona-bedingt ausgefallen). Wir leisten aber



Der Vereinsvorstand: Mag. Gabriele Isak, Mag. Norbert Sternad, Gertrud Kalles-Walter, (vorne, l.v.l.) Direktor Mag. Karl Heinz Rosenkranz, Dr. Dieter Havranek und Mag. Walter Odreizt (hinten v.l.). Nicht am Foto die Vorstandsmitglieder Mag. Burgunde Riegler und Mag. Hubert Eritscher

auch finanzielle Unterstützung bei Schulveranstaltungen wie etwa dem Schulball, helfen mit Beiträgen bei Schülerauslandsreisen aus oder kaufen notwendige Dinge für die Bibliothek. Aus den Erlösen unserer Benefizveranstaltungen helfen wir bedürftigen Eltern unserer Schule aus.

Deshalb freuen wir uns sehr, dass so viele Freunde und Absolventen unsere Aktivitäten unterstützen

und heißen gerne jedes neue Mitglied willkommen. Ganz besonders möchten wir aber Absolventinnen und Absolventen unserer Schule, die bereits im Berufsleben stehen, einladen, Ihre Erfahrungen und Ihre beruflichen Herausforderungen, den angehenden Maturanten zu vermitteln. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf: norbert.sternad@monat.at Ihr Norbert Sternad, Präsident

MITGLIEDSBEITRAG

Unterstützen Sie bitte die Aktivitäten unseres Vereines. Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag fördern wir Aktivitäten wie der Maturafeier, Studienreisen oder Kulturveranstaltungen bzw. kleinere Investitionen an unserer Schule. Der Mitgliedsbeitrag für das Schuljahr 2020/21 beträgt: Absolventen: € 25.- | Studenten: € 5.- | Förderer: € 30.-

Überweisen Sie bitte Ihren Mitgliedsbeitrag auf das Konto Verein der Absolventen und Freunde des BG/BRG Lerchenfeld. **IBAN** AT83 2070 6045 0060 0434, **BIC** KSPKAT2KXXX, Erlagscheine zur Einzahlung des Mitgliedsbeitrages können Sie auch über das Sekretariat unserer Schule beziehen

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Verein der Freunde und Absolventen des BG/BRG Lerchenfeld, Lerchenfeldstraße 22, 9020 Klagenfurt, Erklärung gem. § 25(4) Mediengesetz, Information der Mitglieder des Vereins

Theatergruppe lud zu DINNER & CRIME

Am Anfang des Jahres ließen sich die Theatermitglieder der Unterstufe etwas ganz Besonderes einfallen und luden zu einem Dinner & Crime. Die Geburtstagsfeier der lieben Sissi Biedermann entwickelte sich dabei zu einem wahren Krimi. Die Gäste erlebten Intrigen, Betrug, üble Verdächtigungen und natürlich auch einen Mord. Zusätzlich wurde ihnen ein mehrgängiges Dinner serviert, um die mörderischen Aktivitäten etwas besser verdaubar zu machen.

Für diese Aufführung hatten die mitwirkenden Jungschauspielerinnen keinen Text zur Verfügung, sondern nur ein, von den Leiterinnen der Unterstufen-Theatergruppe Natalie Fina, Alexandra

Michitsch und Heidi Maria Galler entwickeltes, grobes Handlungsgerüst. Somit mussten sie in den Proben ihr Improvisationstalent unter Beweis stellen und den Szenen durch ihr Spiel und ihren selbstentwickelten Text Leben einhauchen. Dabei entstand ein kurzweiliges und humorvolles Stück.

Großen Anteil am Erfolg dieser Veranstaltung hatte auch das fantastische Publikum. Selbst Befragungen durch die Kommissarinnen und die Abnahme von Fingerabdrücken hinderte es nicht darin, fleißig mitzuraten und durch ihr Wohlwollen die jungen Schauspielerinnen



tatkräftig zu unterstützen.

Für den Kriminalfall und dessen Auflösung brauchte es die schauspielerischen Leistungen der Schülerinnen, für das Dinner hingegen viele helfende Hände. Der freiwilligen Unterstützung vieler Kolleginnen und Kollegen war es zu verdanken, dass das Service der Gänge zwischen den Szenen so schnell und unkompliziert funktionierte. Den größten Anteil hatte aber natürlich unsere Chefköchin, Professor Natalie Fina.

Lerchenfeldschüler in Burma

Im Rahmen der letztjährigen, von Prof. Heimo Wulz und Prof. Walter Welz organisierten Burma Exkursion, besuchte eine Schulklasse des BG/BRG Lerchenfeld, das neu eröffnete Day-Care-Center für Straßenkinder in Yangon, welches in einjähriger Bauzeit von der Partnerorganisation Sonne International errichtet wurde. Neben Sachspenden (Kleidung/Schulbedarf/Schuhe

und Kinderspielzeug) konnten die Kärntner Schülerinnen und Schüler auch einen Geldbetrag von 1250.-€ den Repräsentanten vor Ort überreichen. Weitere finanzielle Zuwendungen gingen an eine Schule in Mantauk am Inle See und an eine Klosterschule in



Das ist eine Bildunterschrift.....

Yangon. Die Exkursion wurde vom Absolventenverein finanziell unterstützt.